



Inhaltsverzeichnis Kultur & Bildung Präsentationen TdN 2020



- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Bürgerhilfe Ingolstadt KiTa GmbH
Nachhaltigkeit mit KiTa-Kindern – wie geht das?
Sophie Burghausen (kinderVilla, bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH) | S. 1 - 15 |
| 2 | Eine Welt-Kita:
fair und global – Globales Lernen in der Kita
Astrid Amler-Enders (Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.) | S. 16 - 51 |
| 3 | Nachhaltigkeitsparcours
„Nachhaltig handeln kann so einfach sein!“
Lena Kackstätter (Mensch in Bewegung, THI/ inas) | S. 52 - 70 |
| 4 | 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung – Herausforderungen
und Chancen im Planspiel Sustain2030 erleben
Sarah Lechner (iCONDU GmbH) | S. 71 - 83 |
| 5 | | |



Nachhaltigkeit mit KiTa-Kindern

Wie geht das?

Agenda:

1. Begriff Nachhaltigkeit
2. Upcycling – schöne Abwechslung jedoch nur ein kleiner Teilbereich
3. Recycling Spiel
4. Nachhaltigkeit im Alltag
5. Reparieren statt neu kaufen
6. Verpackungsmüll bewusst reduzieren
7. Regionale Kooperationen
8. Nachhaltiges Denken selbstverständlich machen



bürgerhilfe KiTa`s go green!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machten sich mit der Intention des nachhaltigen Handelns auf den Weg zu einer nachhaltigen KiTa.

Wir sehen unsere Einrichtungen als Lernort für eine nachhaltige Entwicklung und agieren als Vorbilder.



Der Begriff Nachhaltigkeit

- Für Kinder schwer greifbar
- Geht es darum , dass ein Kind beschreiben kann was Nachhaltigkeit ist – oder dass es nachhaltig handelt?
- Zur Begriffs-Einführung mit Symbolen arbeiten

Symbole zur Einführung in nachhaltiges Handeln





Symbole zur Einführung in nachhaltiges Handeln



Symbole zur Einführung in nachhaltiges Handeln





Symbole zur Einführung in nachhaltiges Handeln

- Weiter Ideen:
- In Plastik verpackte Brotzeit / Brotzeitbox
- Einmaleinkaufstasche/ Einkaufstasche aus Stoff
- Laufender Wasserhahn während Zähneputzen / Wasserhahn aus
- Müll in Natur / Müll richtig sortiert



Upcycling

- Kreative Abwechslung
- Wiederverwenden von Dingen, die eigentlich weggeworfen werden
- Vorsicht: Es soll nicht „Müll gesammelt“ werden – um diesen zum Gestalten zu nutzen



„Recycling Spiel“

- Spielen mit Alltagsmaterialien /
Materialien die weggeworfen werden
- Höhlen aus Kartons etc.
- Rasseln aus alten Flaschen





Nachhaltigkeit im Alltag

- Nachhaltige Dienste:
 - Lichtpolizei
 - Wasserpolizei
 - Pflanzendienst
 - Müllbeauftragter
- Regentonne
- Naschgarten
- Aktuelle Themen aus den Medien aufgreifen
 - Zum Beispiel Verschmutzung der Meere



Reparieren statt neu kaufen

- Weg von der Wegwerfgesellschaft
- Kinder sensibel für den Wert von Dingen machen
 - Wertschätzung für gekaufte / geschenkte Dinge
 - Qualität vor Quantität
- Gemeinsam reparieren oder zum Reparieren bringen



Verpackungsmüll bewusst reduzieren

Vorgehen in den bürgerhilfe Kitas

- Kein Verpackungsmüll bei der Brotzeit
- Kinder über Projekt dort hingeführt
- Alternativen schaffen
- Als Vorbild agieren



Regionale Kooperationen

- Verpackungsfreie Läden für Frühstücks-/Brotzeitbestellung
- Papierverschnitt aus Firmen
- Bauernhöfe
- Imker
- Müllversorgung



Nachhaltiges Denken selbstverständlich machen

Ziel von nachhaltigem Denken und Handeln im Kindesalter

- Selbstverständlichkeit
- was früh im Kopf verankert wird, wird idealerweise zum Selbstläufer unserer Gesellschaft
- es soll keine Besonderheit sein zum Beispiel auf Plastik zu verzichten



Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem
Thema und Ihre Aufmerksamkeit



Globales Lernen mit authentischen Erfahrungen
aus den Ländern des globalen Südens



Bildung trifft Entwicklung (BtE) Regionale Bildungsstelle Bayern



Unterstützt von



Mit Mitteln des



www.bte-bayern.de

Regionale Bildungsstellen Bildung trifft Entwicklung



Träger der Regionalstelle Bayern



Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayerns

- bayerische Dachverband
entwicklungspolitischer Gruppen und
Eine Welt-Akteure
- Gründung 1999
- 191 Mitglieder
- Ziel: Denken und Handeln der
Menschen an der Verantwortung für die
Eine Welt zu orientieren und die
Vermittlung einer zukunftsfähigen
Lebensweise
- Informations- und Bildungsarbeit,
Aktionen, Kampagnen über Ursachen
und Hintergründe globaler
Herausforderungen
- Lobbyarbeit

BtE ist ein Bildungsprogramm im Rahmen des Globalen Lernens

BtE vermittelt ReferentInnen und Veranstaltungen

BtE qualifiziert ReferentInnen

BtE berät VeranstalterInnen

BtE unterstützt ReferentInnen mit Beratung und einem breiten
Angebot an Materialien

Mit dem Ziel:

Ein Lernen zu ermöglichen, das **Brücken** zwischen globalen Zusammenhängen
und den **Lebenswelten der Lernenden** schlägt sowie zu **verantwortlichem
Handeln** in der Einen Welt aktiviert.

Was bedeutet Globales Lernen?

- Globales Lernen ist ein Bildungskonzept. Es versteht sich als pädagogische Antwort auf die Anforderungen, denen wir uns durch die Globalisierung aller Lebensprozesse stellen müssen.
- Globales Lernen stellt eine Verbindung zwischen weltumspannenden Zusammenhängen und dem eigenen Leben her. Es gibt Antworten auf die Frage „Was hat das mit mir zu tun?“ und zeigt Möglichkeiten auf, sich aktiv für eine gerechtere Welt einzusetzen.
- Bei Bildung trifft Entwicklung kann man Globales Lernen auf unterschiedlichen Wegen erfahren und gestalten. Mit Bildungsveranstaltungen aber auch mit vielfältigen Aktionen zurückgekehrter Freiwilliger bringt Bildung trifft Entwicklung Menschen Themen des Globalen Lernens näher.
- Bildungsveranstaltung zu nachhaltiger Kleidung
- Projekttag zum Fairen Handel
- CHATs über Virtuelles Wasser
- Theaterprojekts zu den 17 Sustainable Development Goals (SDG).

BtE-ReferentInnen haben selbst in Ländern des Globalen Südens gelebt



„Globale Krisen und ungleiche Strukturen bewirken weltweite Flüchtlings- und Migrationsbewegungen, die uns auch in Deutschland betreffen. In meinen BtE-Veranstaltungen setzen wir uns mit unseren eigenen Ängsten und Vorurteilen in Bezug auf die Integration und das Zusammenleben mit Geflüchteten in unserem Land auseinander. Ich erzähle meine eigene Geschichte, aber wir haben auch Zeit unsere eigenen Erfahrungen auszutauschen und Ideen für das Zusammenleben zu entwickeln.“

Okba Kerdia

Länderschwerpunkt: Syrien

„Mit BtE kann ich meine mehrjährige Auslandserfahrung in Südamerika aus erster Hand weitergeben. Wichtig ist mir zu zeigen, dass das Tun oder Nicht-Tun eines jeden Einzelnen eine Wirkung auf die Welt um uns herum hat und dass wir alle etwas dazu beitragen können, dass diese Eine Welt lebenswert bleibt. Das bedeutet auch, Neugierde für andere Kulturen und Denkweisen zu wecken und Standpunkte zu wechseln.“



Melanie Eben

Länderschwerpunkte: Brasilien und Ecuador

Die BtE Themen sind so vielfältig wie die ReferentInnen und die Veranstaltungen

- Armutsbekämpfung, Armut – Reichtum
- Konflikte und Menschenrechte
- Umwelt, Klima, natürliche Ressourcen
- Landwirtschaft, Fischerei, Energie
- Deutsche und internationale Zusammenarbeit, Arbeiten im Projekt
- Geschlechtergerechtigkeit
- Gesundheit
- Fairer Handel, Weltwirtschaft
- Tourismus, Ökotourismus
- Biodiversität
- Städtische Entwicklung
- Migration
- Interkulturelles Lernen, Werte und Normen, Vorurteile, Klischees
- Religionen
- Kinder in anderen Ländern (Kinderalltag, Kinderrechte, Kinderarbeit, Kinderspiele)
- Alltag in anderen Ländern
- Ernährung
- Kunst, Musik, Literatur

Die BtE Themen sind so vielfältig
wie die ReferentInnen und die Veranstaltungen

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



BtE ReferentInnen bereichern Ihre Veranstaltung

- In **Schulen**, z.B. in Projektwochen
Ganztagsbetreuungsangeboten
 - In **Kindergärten** und **Kitas**
 - Bei **außerschulischen**
Bildungsveranstaltungen
 - Bei **Weltläden** und deren
Trägerverbände
 - In **Eine Welt - Gruppen**
 - In **Kirchengemeinden**
 - In **Vereinen**
 - In **Kommunen, AGENDA-Gruppen**
 - ...
- Mit **Arbeits- und Lebenserfahrung**
aus **Ländern des Globalen Südens**
 - Durch **interaktive Methoden**, die
 - die **TeilnehmerInnen** in ihrer
Lebenswelt abholt
 - **globale Zusammenhänge**
begreifbar machen
 - zum **eigenen Handeln** anleiten
und anregen



Fairer Handel?? Deutsche Entwicklungszusammenarbeit??

WORKSHOPANGEBOTE

Ihr wollt mehr über den aktuellen Diskurs zum Fairen Handel und der deutschen Entwicklungszusammenarbeit erfahren? Vista Verde e.V. veranstaltet dazu am **Samstag, den 02.11.19 von 12.00 bis ca. 18.00 Uhr** zwei Workshops.

Ort: WIZ, Steinstraße 19, Seminarraum 11

Programm:

- 12.00 – 12.30 Einführungsvortrag: Einführung und nachhaltige Wege fairen Handels**
Anna- Gertrud Siekmann, Arbeitskreis
Eine Welt e.V. Witzernhausen
- 12.30 – 14.00 Workshop: Alles fair oder was?** Referent: Marco Herrmann,
Eine Welt Netzwerk
Bayern e.V.

Die Teilnehmer_innen lernen unterschiedliche Standpunkte bezüglich des Fairen Handels kennen und diskutieren diese. Hierdurch entwickeln sie eine eigene Meinung.

- 15.00 – 18.00 Workshop: Entwicklungshilffios?** Referent: Marco Herrmann

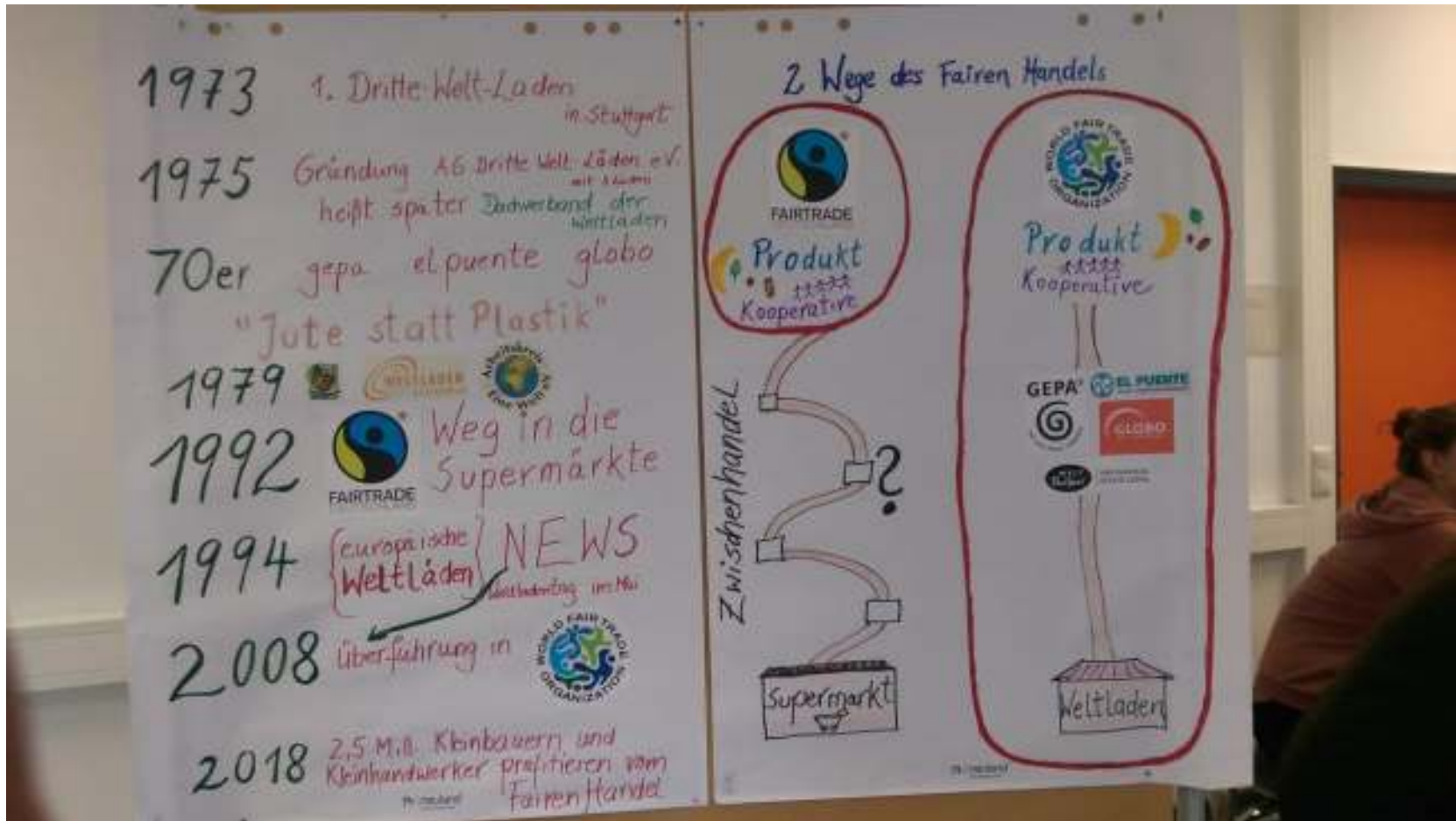
Die Teilnehmer_innen setzen sich mit verschiedenen Positionen zum Thema Entwicklungszusammenarbeit auseinander und entwickeln anschließend eine eigene Position. Dabei werden Grundlagen und Annahmen der Entwicklungszusammenarbeit kritisch reflektiert.

Getränke und Häppchen werden von uns gestellt, wir freuen uns auf euch!
Die Workshops sind natürlich für lau!
Wenn ihr an einem der Workshops oder auch beiden teilnehmen müchtet, meldet euch bitte spätestens bis zum 01.11. unter info@vistaverde-verein.de an.



Allen spätestens sehen wir uns aber am gleichen Abend ab **22.00 Uhr im Klub** bei unserer **Latin Party!**









Kosten für VeranstalterInnen für eine BtE-Veranstaltung

- **25,-€** für Veranstaltungen bis einschließlich 2 Zeitstunden
- **40,-€** für Veranstaltungen von mehr als 2 bis einschließlich 4 Zeitstunden
- **55,-€** für Veranstaltungen von mehr als 4 Zeitstunden

Virtuelle Veranstaltungsangebote für die schulische und die außerschule Bildungsarbeit

- Auch wir als Bildungsstelle für entwicklungspolitische Bildungsarbeit des Programms „Bildung trifft Entwicklung“ sind von der aktuellen Situation in unserem Arbeiten betroffen. Daher haben wir nun virtuelle Angebote ausgearbeitet, um die Krisenzeit für unsere Bildungsarbeit sinnvoll und konstruktiv nutzen zu können.
- Für die Angebote wird ein Kostenbeitrag von 25-55€ berechnet, je nach Veranstaltungslänge.
- Gerne stehen wir für die Beratung sowie Vor-und Nachbereitung zur Verfügung.

Junges Engagement



- Zielgruppe: Rückgekehrte Freiwillige
- In **regionalen Gruppentreffen** gemeinsam Themen ausarbeitet, sich fortbilden und Aktionen/Projekte planen.
- **Angebote für andere zurückgekehrte Freiwillige und junge Menschen** entwickeln, um diese ebenfalls für das entwicklungspolitische Engagement und fürs Globale Lernen zu motivieren.
- Die Regionale Bildungsstelle Bayern unterstützt Aktionen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit finanziell mit einer Summe von **bis zu 200 Euro**.
- Die **Regionale BtE-Bildungsstelle Bayern** berät zum entwicklungspolitischen Engagement.





Kontakt und Ansprechpartnerinnen



Bildung trifft Entwicklung Regionalstelle Bayern

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Metzgplatz 3
86150 Augsburg
Telefon: 0821/650 72 936

bte@eineweltnetzwerkbayern.de

Jana Katharina Funk

Projektleitung

funk@eineweltnetzwerkbayern.de



Caren Rehm

Projektreferentin

rehm@eineweltnetzwerkbayern.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

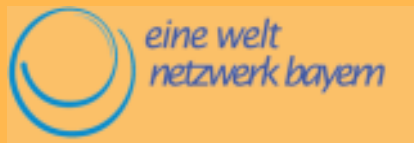
Unterstützt von

Mit Mitteln des



Eine Welt-Kita: fair und global - Globales Lernen in der Kita-





www.eineweltkita.de





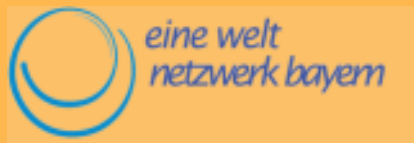
Die Lohnkosten im Verhältnis zum Gesamtpreis von 100 Euro eines Sportschuhs:

Was verdient ein Arbeiter in Asien an der Herstellung eines Paares Turnschuhe, das 100 Euro kostet?



Globales Lernen

Globales Lernen bedeutet dabei Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung (Quelle: 'Maastrichter Erklärung')



www.eineweltkita.de



Eine Welt-Kita: fair und global



www.eineweltkita.de



Träger und Kooperationspartner des Projektes „Eine Welt-Kita“:

Projektträger:



Kooperationspartner:



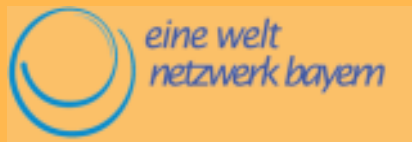
www.eineweltkita.de



Eine Welt-Kita: fair und global

Ziel:

Eine-Welt Themen bzw. Globales Lernen (inkl. Interkulturelles Lernen) als Bildungskonzept in bayerischen Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern und pädagogische Mitarbeitende bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

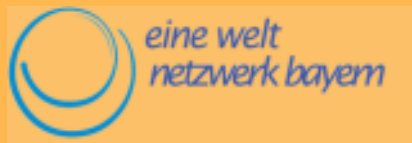


www.eineweltkita.de



Angebote des Eine Welt-Kita Projektes:

- **Beratung und Betreuung**
- **Regionale Treffen zum Austausch von guten Beispielen, Methoden, Materialien und Ideen im Bereich Globalen Lernens**
- **Fortbildungen
(17. November in Nürnberg)**
- **Auszeichnung geprüfter Einrichtung als Eine Welt-Kita: fair und global**



www.eineweltkita.de



Kriterien für die Auszeichnung

1. Beschlussfassung und Antrag
2. Gründung eine „Eine Welt-Kita – Teams“
3. Kultur sensible Haltung und Bildungsarbeit als Bestandteil der pädagogischen Arbeit
4. Verwendung von fairen Produkten
5. Kultursensible Ausstattung
6. Bildungsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit, Bildungspartnerschaft mit Eltern und interkulturelle Öffnung
7. Kontinuierliche Qualitätssicherung, Dokumentation und Vernetzung



www.eineweltkita.de



Bisher 16 ausgezeichnete Kitas in Bayern



*2 Kitas in Amberg

Beispiele fairer Produkte

Lebensmittel



Instrumente



Bälle/Spielzeug



Textil



Beispiele kultursensible Ausstattung



Weitere Beispiele sensibler Ausstattung für Globales Lernen



Beispiele für Bildungsaktionen



Regional, saisonal
und biologisch
einkaufen

Weihnachten weltweit



Besuch im Weltladen
mit Bildungseinheit
Schokolade

Beispiele für Bildungsaktionen

Interkulturelles Lernen



Upcycling



Müllsammeln

Kontaktperson „Eine Welt-Kita“



Caren Rehm

Projektkoordinatorin

rehm@eineweltnetzwerkbayern.de

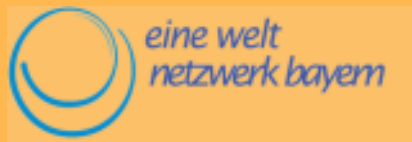
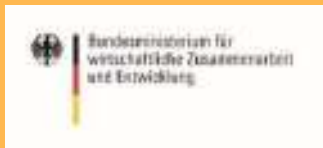
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Metzgplatz 3

86150 Augsburg

Telefon: 0821/650 72 937

Das Projekt wird gefördert über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und aus Mitteln der Bayerischen (Erz-) Diözesen sowie von den Kooperationspartnern.



www.eineweltkita.de





Nachhaltigkeitsparcours Nachhaltig handeln kann so einfach sein!

umgesetzt von

gefördert von

Ausbildung & Beschäftigung

- Master of Science Nachhaltige Unternehmensführung
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Hochschule Ingolstadt im Projekt Mensch in Bewegung und am Institut für angewandte Nachhaltigkeit.



Schwerpunkte

- Nachhaltigkeitsbildung
- Wissenstransfer
- Nachhaltigkeitsmanagement



Kontakt Daten



Lena.kackstaetter@thi.de

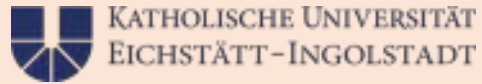


www.inas-institut.de

www.mensch-in-bewegung.info

Das Projekt Mensch in Bewegung

Das inas



Transferprojekt

gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung
2018 -2022

- Bündelung der Kompetenzen
- Innovations- & Ideenmanagement
- Wissenstransfer
- Netzwerk
- Impulsgeber
- Wirkt in die Region 10

inas

Institut für angewandte
Nachhaltigkeit



Forschung & Lehre



Training & Workshops



Beratung & Coaching



Projektentwicklung &
-umsetzung



Hi, ich bin Lisa.

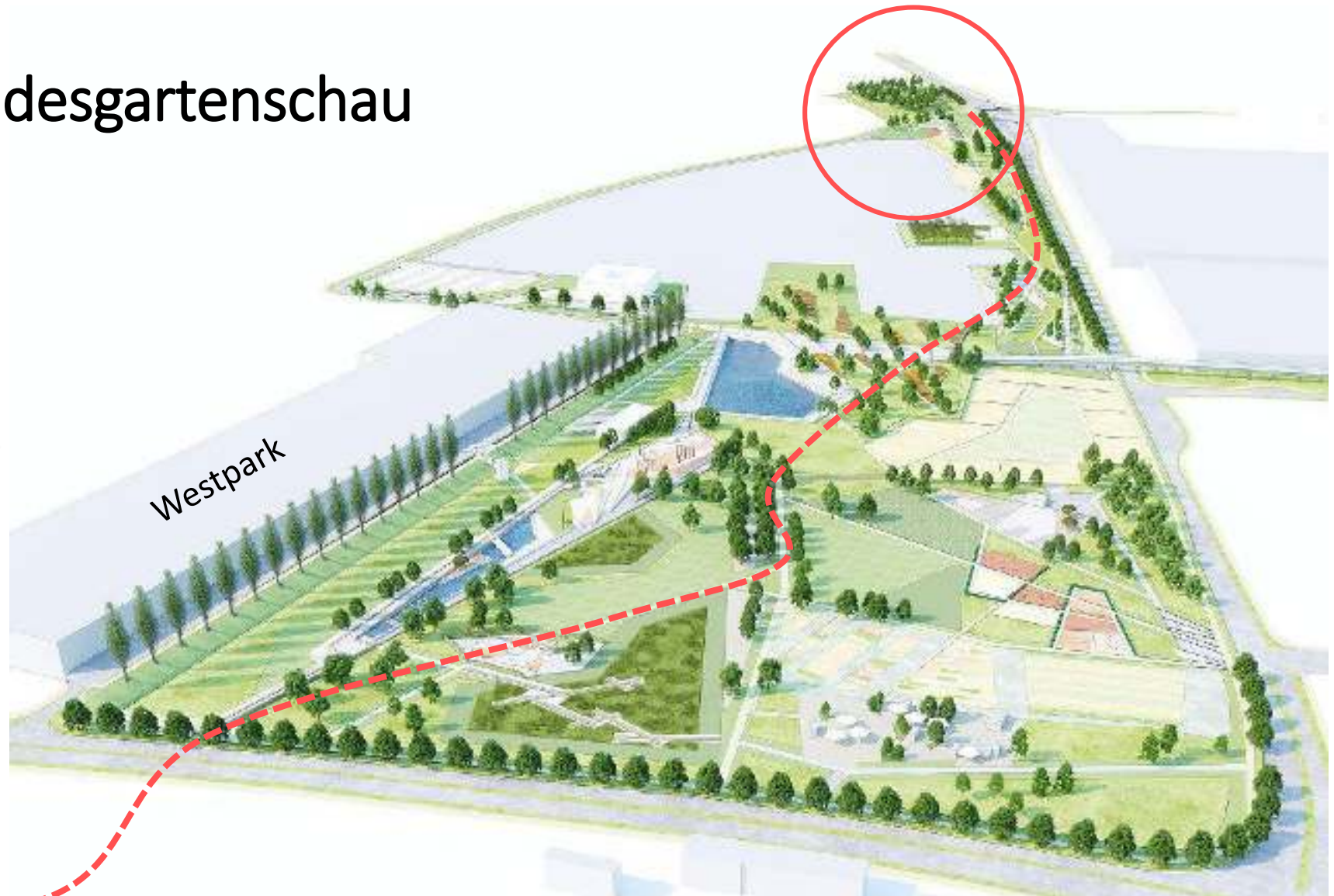
Cool, dass ihr dabei seid.

Gemeinsam entdecken wir heute schon einen kleinen Teil des

Nachhaltigkeitsparcours.



Geländeplan der Landesgartenschau



Nachhaltigkeitsparcours





Vermittelt
Nachhaltigkeits-
wissen.



Spielerisches und
interaktives Lernen.

Motiviert zu
eigenem nachhaltigem
Handeln.

Der Lehrpfad steht auf dem Gelände der Landesgartenschau und bleibt dort auch nach der Gartenschau.

- Zusammenarbeit von
- Technischen Hochschule Ingolstadt
 - Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
 - Institut für angewandte Nachhaltigkeit

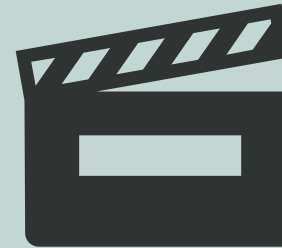
Trägerschaft: Stadt Ingolstadt

Finanzielle Unterstützung: Initiative der Familienunternehmen aus Ingolstadt

Umsetzung: Schreinerei Bauer aus Weißenkirchen, Adelschlag



Macht's euch bequem.
Jetzt geht es direkt zum Parcours auf die
Landesgartenschau.

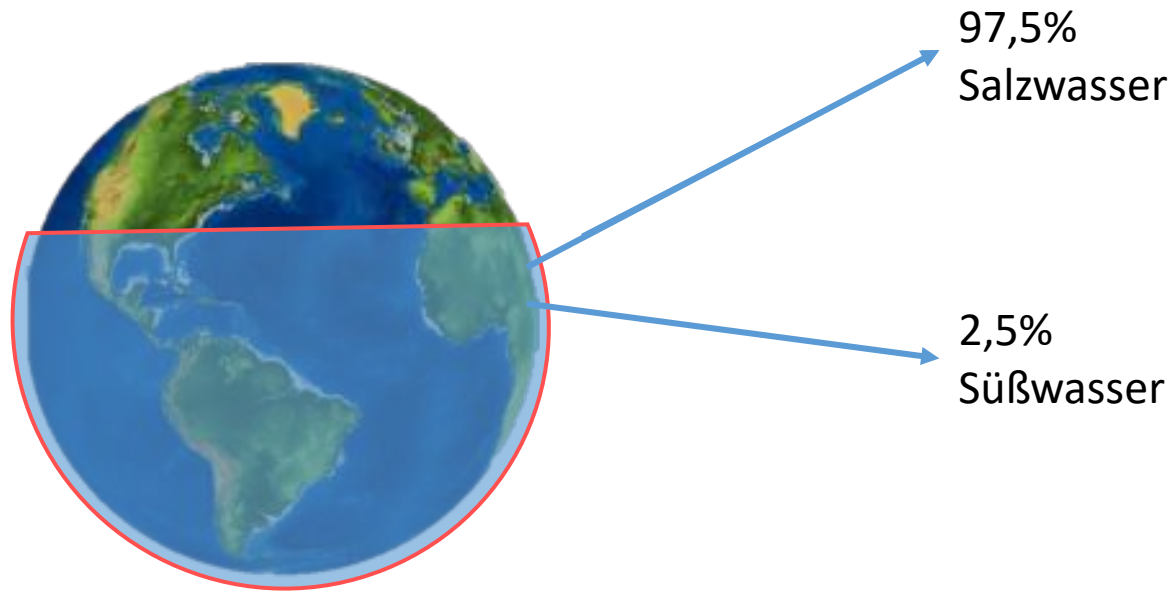


www.youtube.com/watch?v=o5bd43w4edM





Wasserreserven weltweit



Davon sind **0,3%**
Süßwasser-Reserven für
uns zugänglich.



70% der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt.

Quelle: www.quarks.de/umwelt/faq-so-viel-wasser-gibt-es-auf-der-erde/

WIE VIEL WASSER VERSTECKST DU IM ALLTAG?

Lisa und ihr Opa spazieren gemütlich weiter und machen eine Trinkpause.

Wusstest Du, dass 2,1 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben?



Schau mal, hier gibt es ein Spiel! Wir müssen erraten, wie viele Liter Wasser diese Produkte bei der Herstellung benötigen.

Du verbrauchst rund 4.000 Liter Wasser am Tag. Das sind ungefähr 27 Badewannen voll. Eine Wanne voll Wasser (ca. 150 Liter) verwenden wir zum Trinken, Kochen, Putzen, Duschen oder Waschen. Das restliche Wasser versteckt sich. Es wird bei der Herstellung von Kleidung, Lebensmitteln, technischen Geräten und vielem mehr verwendet. Da wir dieses Wasser nicht sehen können, wird es verstecktes oder virtuelles Wasser genannt.

Wasserverbrauch bei der Herstellung von Kleidung



So verstecken sich einige gefüllte Badewannen in der Herstellung von Kleidung.



Wie viele Liter Wasser werden bei der Herstellung folgender Produkte benötigt?
Zur Auswahl: Banane, T-Shirt, Jeans, Auto, Handy, Pizza



DAS KANNST DU SOFORT TUN:

- ➔ Besuche doch mal eine Kleidertauschparty oder einen Secondhand-Laden.
- ➔ Versuche Deinen Garten weniger zu gießen. Verwende dazu Regenwasser.
- ➔ Passe gut auf Deine Sachen auf. Pflege und repariere sie.
- ➔ Verwende Reinigungsmittel ohne umweltschädliche Bestandteile.

Nachhaltig handeln kann so einfach sein!


















Wasserverbrauch spielt auch bei unserer Ernährung eine wichtige Rolle.

80kg Lebensmittel



Weißt Du, wie viel landwirtschaftliche Nutzfläche und wie viele Liter Wasser 1 kg dieser Lebensmittel bei der Erzeugung benötigen?

	landwirtschaftliche Nutzfläche ¹	Wasserverbrauch
 1kg Rindfleisch	 27 m ²	 15700 l
 1kg Schweinefleisch	 8,9 m ²	 5990 l
 1kg Geflügel	 8,1 m ²	 4330 l
 1kg Weizen	 1,5 m ²	 1827 l
 1kg Kartoffeln	 0,25 m ²	 290 l

1) Weltweit: 1 Hektar für 100 Hektar





Herstellung dieser Portion benötigt eine landwirtschaftliche Fläche von 3,6m².





Spaghetti mit Tomatensoße benötigen rund 0,5m² landwirtschaftliche Fläche.





 Überlege dir beim nächsten Online-Shopping genau, ob du das neue Produkt brauchst.

 Spare Strom und informiere dich über die Herkunft deines Stromes zuhause.

 Verwende Reinigungsmittel ohne umweltschädliche Bestandteile.

 Versuche nur 1- bis 2-mal in der Woche Fleisch/Wurst zu essen.

 Schaue doch mal in einem Unverpackt-Laden in deiner Region vorbei.

 Achte mehr auf deine Mitmenschen.

 Achte beim Einkauf auf fair gehandelte Produkte.





Wir freuen uns auf deinen Besuch nächstes Jahr
auf der Landesgartenschau: **21. April bis 3. Oktober.**

In Kürze kannst du die Stadt Futuria auf ihrer eigenen
Webseite **virtuell** durchlaufen.



mensch-in-bewegung.info/

www.inas-institut.de/



Für Bildungseinrichtungen
gibt es einen **Leitfaden** zur
Nutzung des Parcours im
Unterricht.



✉ Lena.kackstaetter@thi.de

*Nachhaltigkeit – für dich
nicht nur ein Modewort?*

Dann studiere im neuen Bachelor-Studiengang
Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement

NEU ab
Wintersemester
2021/22

Am Campus in
Neuburg an der Donau
der **Technischen
Hochschule Ingolstadt.**



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.



Weitere Fragen zum Parcours:

inas

0841 9932 2300



Sustain2030 – SDG simulation game

Tage der Nachhaltigkeit

Sarah Lechner • iCONDU GmbH

München • 2020

Unsere Vision

Nachhaltig denken – Zukunft gestalten

Komplexität



Nachhaltigkeit



Digitalisierung



Wir verstehen Nachhaltigkeit als Zukunftsfähigkeit.

Durch den richtigen Umgang mit Komplexität und Digitalisierung unterstützen wir Sie bei der Gestaltung innovativer Lösungen, die langfristig Nutzen bringen.

Agenda

13.00 – 13.15 **Willkommen, Einführung und Vorstellung**

13.15 – 13.45 **Let´s Play Sustain2030 – Demo-Version**

13.45 – 14.00 **Sustain2030 – Varianten und Einsatzmöglichkeiten**

14.00 – 14.15 **Reflexion**

Die Sustainable Development Goals

Ein universeller, transformativer und ambitionierter Aktionsplan



5 Prinzipien (5Ps)

Wirtschaftswachstum, soziale Inklusion, Umweltschutz, Frieden und Partner – es werden neue, kreative Ideen benötigt

Zielgruppe

Politik, Unternehmen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft – die SDGs erfordern Partizipation und Kollaboration

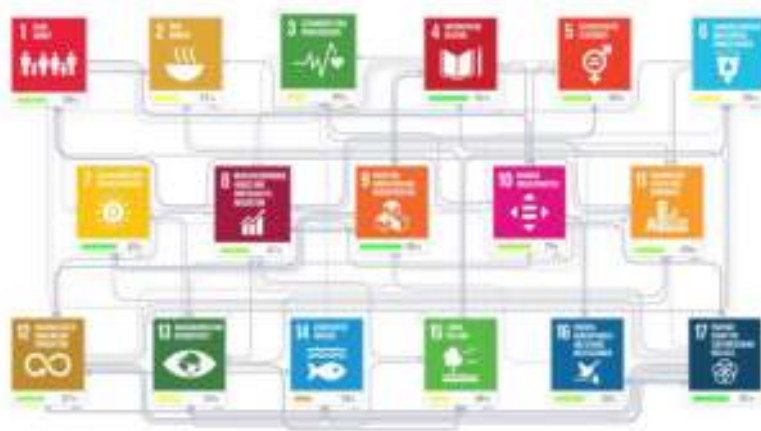
Ganzheitliche Herangehensweise

Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen den SDGs müssen berücksichtigt werden

Das Zielsystem der SDGs ist die Antwort der UN auf die Komplexität von Nachhaltigkeit.

Sustain2030 – SDG-Modell für Deutschland

Planspiel zur nachhaltigen Entwicklung in Deutschland



Inhaltliche Basis

- Agenda2030 der UN mit 17 Sustainable Development Goals (SDGs)
- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (IST-Bewertung der Ziele und Maßnahmenkatalog)
- Berücksichtigung verschiedener Stakeholder-Perspektiven



Ziel des Spiels: Gesamtperformance von Nachhaltigkeit hinsichtlich der 17 SDGs in Deutschland verbessern

Sustain2030

Umfang und Bestandteile des Planspiels

Digitales Planspiel



- Simulation über mehrere Runden (28 Halbjahre)
- Zustandsänderung der Ziele durch Ereignisse und Maßnahmen

Interaktiver Workshop



- Co-kreative Zusammenarbeit: Alle Spieler verfolgen das selbe Ziel
- Spielleiter moderiert die Diskussion und bedient die Software
- Anpassung an unterschiedliche Formate möglich

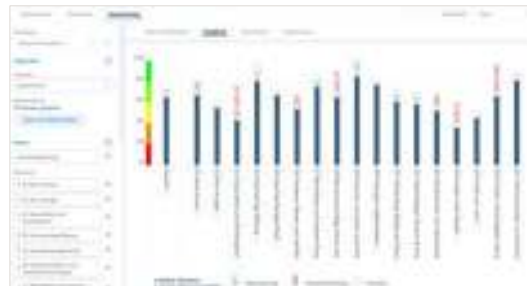
Begleitmaterialien



- Spieler nehmen durch Rollenkarten verschiedene Perspektiven ein
- Maßnahmenkarten kommunizieren die Handlungsalternativen

Sustain2030

Planspiel zur nachhaltigen Entwicklung in Deutschland



Ziele

- ✓ Bekanntmachen der 17 SDGs
- ✓ Verdeutlichen der Ziel-Zusammenhänge (von Synergien bis Zielkonflikte)
- ✓ Verständnis schaffen für die Komplexität von Nachhaltigkeit
- ✓ Sensibilisieren für den Betrachtungsrahmen
- ✓ Fördern eines Perspektivwechsels
- ✓ Erleben einer co-kreativen Zusammenarbeit
- ✓ Aufzeigen von Handlungsstrategien durch verschiedene Szenarien

Sustain2030

Kennenlernen des Planspiels in der Demo-Version



Besonderheiten

- Simulation über 5 Runden
- Zustandsänderung der Ziele durch eine eingeschränkte Auswahl an Ereignissen und Maßnahmen
- Keine detaillierte Beschreibung der Rollen, sondern Ausgestaltung entsprechend der Vorstellung der Teilnehmer

Mit der Demo-Version von Sustain2030 die Idee der SDG Modellierung erleben

Sustain2030

Vom Planspiel zur Nachhaltigkeitsstrategie

Im Planspiel verstehen



Verständnis aufbau durch Interaktion

Kennenlernen der SDGs und deren Zusammenhänge untereinander

Einnehmen unterschiedlicher Rollen und Perspektiven

Die Zukunft gestalten



Entscheidungen im Sinne der SDGs

Anpassen des Zielsystems auf die konkreten Bedarfe einer Region oder eines Unternehmens

Entwicklung, Vergleich und Bewertung individueller Strategien

Sustain2030

Einsatzmöglichkeiten



Strategiewerkzeug

SDG-Modell im eigenen Betrachtungsrahmen (Region, Kommune, Unternehmen, etc.)

Entwickeln, Vergleichen und Bewerten individueller Strategien



Kommunikationswerkzeug

Kommunizieren getroffener Strategie-Entscheidungen

Individuelles Planspiel, das die Bedeutung der SDGs im Betrachtungsrahmen vermittelt



Innovationswerkzeug

Stakeholder-Austausch auf Basis Ihres SDG-Modells

Co-kreatives Erarbeiten neuer Lösungsideen zur Gestaltung der Zukunft

Lernwerkzeug

Unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven erleben die Teilnehmer in einem Planspiel das SDG-Zielsystem und die Herausforderung, hierbei gemeinsam Entscheidungen zu treffen

Individuelle SDG-Modelle

Beispiele

Nachhaltige Ernährung



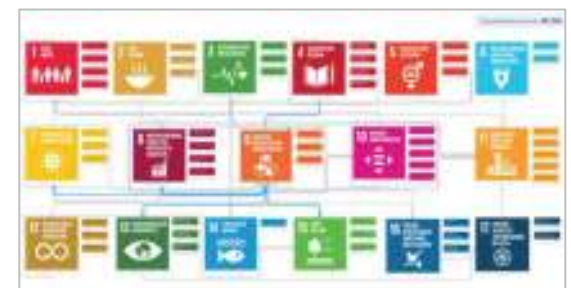
Planspiel zur Reflexion des eigenen Ernährungsverhaltens

SDGs im Unternehmenskontext



Planspiel zur Gestaltung einer SDG-basierten Nachhaltigkeitsstrategie

SDGs in Kommunen



Modell, um die SDGs auf kommunaler Ebene zu verstehen

Das SDG-Zielsystem als Basis für viele individuelle Fragestellungen

Jeden Monat bieten wir einen kostenlosen, digitalen

Sustain2030 Mini-Workshop
Nächster Termin: 18.11.

Sie wollen Sustain2030 nochmal in Ruhe kennenlernen, konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen oder wollen anderen das Planspiel empfehlen?

Schreiben Sie uns einfach ein E-Mail an:
sustain2030@icondu.de

iCONDU GmbH

www.icondu.de

www.sustain2030.de

info@icondu.de

